

<b>Vorlage</b>		Vorlage-Nr:	FB 45/0110/WP17
Federführende Dienststelle: Fachbereich Kinder, Jugend und Schule		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	07.05.2015
		Verfasser:	FB 45/400
<b>Erhalt und Ausbau von Internationalen Förderklassen - Beschulung von Seiteneinsteiger/innen</b>			
Beratungsfolge:			<b>TOP: __</b>
Datum	Gremium	Kompetenz	
19.05.2015	SchA	Kenntnisnahme	
23.06.2015	KJA	Kenntnisnahme	

**Beschlussvorschlag:**

Der Schulausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zum Erhalt und Ausbau Internationaler Förderklassen in den Schulen der Sekundarstufe I und Sekundarstufe II in der Stadt Aachen im Schuljahr 2015/2016 zustimmend zur Kenntnis.

Der Kinder- und Jugendausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zum Erhalt und Ausbau Internationaler Förderklassen in den Schulen der Sekundarstufe I und Sekundarstufe II in der Stadt Aachen im Schuljahr 2015/2016 zustimmend zur Kenntnis.

## finanzielle Auswirkungen

<b>Investive Auswirkungen</b>	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<b>+ Verbesserung / - Verschlechterung</b>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

<b>konsumtive Auswirkungen</b>	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Folgekos- ten (alt)	Folgekos- ten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<b>+ Verbesserung / - Verschlechterung</b>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Zusätzliche Kosten für die Schulen, die weitere Förderklassen einrichten, können durch Haushaltsmittel in geringem Umfang erstattet werden. Diese Mehrkosten können durch eine Aufstockung des Schulbudgets (Verlagerung aus dem PSP-Element 4-030302-916-3 5271 – Lehr- und Lernmittel Inklusion) gedeckt werden.

## Erläuterungen:

### 1. Ausgangssituation:

Mit dem beigefügten Ratsantrag der Fraktion GRÜNE vom 12.01.2015 wird die Verwaltung beauftragt, die Beschulung der jungen Flüchtlinge im kommenden Schuljahr durch den Erhalt und den Ausbau von Internationalen Förderklassen sicher zu stellen.

Darüber hinaus soll ein Konzept erarbeitet werden, „um das bestehende Angebot an Internationalen Förderklassen für Flüchtlinge im schulpflichtigen Alter auch nach der Schließung der Hauptschule am Kronenberg (Reformpädagogische Sekundarschule am Dreiländereck) dauerhaft zu erhalten“. Dieses in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Kinder, Jugend und Schule und dem Schulamt für die Städteregion unter Mitwirkung der Leiterin der Reformpädagogische Sekundarschule am Dreiländereck, Frau Helga Pennartz, Fachberaterin der Unteren Schulaufsicht, erstellte Konzept „An(ge)kommen in deiner Stadt ...“ als schulischer Lernort für junge Flüchtlinge wird in der Sitzung vorgestellt.

### 1.1. Grundsätzliche Anmerkungen

Trotz eines deutlichen Ausbaus des Angebots an Internationalen Förderklassen mit Beginn des laufenden Schuljahres konnten angesichts der stark steigenden Flüchtlingszahlen Schulplätze für die jungen Flüchtlinge im ersten Halbjahr des Schuljahres 2014/2015 auch unter Berücksichtigung erhöhter Klassenfrequenzen nicht in ausreichendem Maße zur Verfügung gestellt werden.

Erst mit der Bereitstellung zusätzlicher Stellen durch das Ministerium konnte im Frühjahr eine Verbesserung der Situation für die in Aachen ankommenden jungen Flüchtlinge erreicht werden. Bei dieser Schülergruppe handelt es sich insbesondere um unbegleitete minderjährige Flüchtlinge.

### 2. Bestehende Internationale Förderklassen

In der Stadt Aachen werden im Schuljahr 2014/2015 im Bereich der Sekundarstufe I/II Schüler/innen mit Migrationshintergrund wie folgt beschult (Stand 01.05.2015)

#### Haupt- und Realschulen

Name der Schule	Anzahl der Förderklassen	Aufnahmekapazität bei Klassenfrequenz 18-20
GHS Aretszstraße	6	108 / 120
GHS Burtscheid	3 (1 Kl. neu 03/2015)	54 / 60
GHS Drimborn	2 (1 Kl. neu 03/2015)	36 / 40
Reformpäd. Sekundarschule am Dreiländereck	6	108 / 120
Alkuinrealschule	1	18 / 20
<b>Summe</b>	<b>18</b>	<b>324 / 360</b>

### Gymnasien, Gesamtschulen und Berufskollegs:

Name der Schule	Anzahl der Förderklassen	Aufnahmekapazität bei Klassenfrequenz 18-20
Couven Gymnasium	1	18 / 20
Geschwister Scholl Gymnasium	2	36 / 40
Anne-Frank-Gymnasium	1	18 / 20
Heinrich-Heine-Gesamtschule	1	18 / 20
Berufskolleg Käthe Kollwitz (Träger Städteregion)	3 (1 Kl. Neu 03/2015)	54 / 60
Berufskolleg Mies v. d. Rohe (Träger Städteregion)	2 (1 Kl. Neu 03/2015)	36 / 40
Berufskolleg für Gestaltung und Technik	1	18 / 20
Paul-Julius-Reuter Berufskolleg	1	18 / 20
<b>Summe</b>	<b>12</b>	<b>216 / 240</b>

Insgesamt werden nunmehr in **30 Förderklassen 388 Seiteneinsteiger/innen** ( hiervon **204 unbegleitete minderjährige Flüchtlinge**), die in diesem Schuljahr nach Aachen gekommen sind, unterrichtet. 31 junge Flüchtlinge, die mehrheitlich alphabetisiert werden müssen, können derzeit wegen fehlender Klassen/Lehrkräfte nicht beschult werden.

In den gebildeten Internationalen Förderklassen werden darüber hinaus ca. 215 Jugendliche, die bereits länger in Aachen leben, in den Schulen der Sekundarstufe I und II beschult.

#### **2.1. Im Schuljahr 2015/2016 geplante weitere Internationale Förderklassen**

Nach Aussage der Schulaufsicht sind weitere Internationale Förderklassen an den nachfolgenden Schulen geplant. Es wird darauf hingewiesen, dass die Einrichtung abhängig von durch die Bezirksregierung in Köln zur Verfügung zu stellenden Lehrkräften ist.

Name der Schule	Anzahl der Förderklassen	Aufnahmekapazität bei Klassenfrequenz 18-20
Hugo-Junkers-Realschule	1	18 / 20
Abendrealschule	1	18 / 20
Verschiedene Berufskollegs	2-3	36-54 / 40-60
<b>Summe</b>	<b>4-5</b>	<b>72-90 / 80-100</b>

Darüber hinaus sind weitere sechs Klassen im Rahmen der Einrichtung eines schulischen Lernortes am Standort Kronenberg vorgesehen, insofern wird wie oben erwähnt auf den diesbezüglichen Tagesordnungspunkt hingewiesen.

### 3. **Stellungnahme des Schulbetriebs**

Die für die Internationalen Förderklassen notwendigen Unterrichts - und Differenzierungsräume stehen in den genannten städtischen Schulen – teilweise multifunktional – zur Verfügung. Mittel zur Anschaffung für Differenzierungsmaterialien sowie eventuell in geringem Maße notwendig werdender Möblierung können durch die Aufstockung des Schulbudgets aus Mitteln für Anschaffungen im Rahmen der inklusiven Beschulung (PSP-Element 4-030302-916-3) zur Verfügung gestellt werden.

### 4. **Fazit**

Der Schulbetrieb befürwortet den Erhalt und die geplante Einrichtung weiterer Internationaler Förderklassen an städtischen Schulen und ist bemüht, bei weiter ansteigendem Beschulungsbedarf in Absprache mit der Schulaufsicht zusätzliche Angebote einzurichten.

Für weitergehende inhaltliche Fragestellungen steht der zuständige Schulaufsichtsbeamte, Herr Schulamtsdirektor Müllejans, zur Verfügung.

Mit den oben genannten Erläuterungen geht die Verwaltung davon aus, dass die **Ratsanfrage** der Fraktion DIE LINKE vom 03.03.2015 bezogen auf die Fragestellungen aus Sicht des Schulträgers abschließend beantwortet sind.

#### **Anlage/n:**

- Ratsantrag der Fraktion GRÜNE vom 12.01.2015
- Ratsanfrage der Fraktion DIE LINKE vom 05.03.2015

**GRÜNE**

Fraktion im Rat der Stadt Aachen

Oberbürgermeister  
Marcel Philipp  
Rathaus  
52058 Aachen

Eingang bei FB 01

13. Jan. 2015

12. Januar 2015  
GRÜNE 02/2015

Ratsantrag

Nr. 41/17

**Erhalt und Ausbau von Internationalen Förderklassen**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktion der GRÜNEN beantragt, im Rat der Stadt Aachen folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept zu erarbeiten, um das bestehende Angebot an Internationalen Förderklassen für Flüchtlinge im schulpflichtigen Alter auch nach der Schließung der Hauptschule Am Kronenberg (Reformpädagogische Sekundarschule am Dreiländereck) dauerhaft zu erhalten.

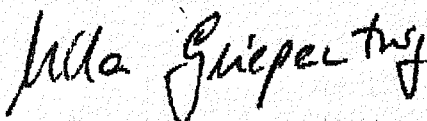
**Begründung**

Es ist weiterhin von einem steigenden Bedarf an Schulplätzen für diese jugendlichen Flüchtlinge auszugehen.

Insbesondere die im Jahr 2016 auslaufende Hauptschule Am Kronenberg trägt mit 6 Klassen wesentlich zur Förderung und Beschulung der jungen Flüchtlinge bei. Um zu vermeiden, dass die hierfür vorhandenen Ressourcen wegbrechen, sollte zeitnah die Kooperation mit anderen Schulen begonnen oder andere geeignete Maßnahmen ergriffen werden.

Es muss unser Ziel sein, die Beschulung junger Flüchtlinge sicherzustellen. Dazu sollten die internationalen Förderklassen so in Schulen integriert sein, dass nach dem Erlernen der Sprache eine Weiterbeschulung in den Regelklassen möglich ist.

Mit freundlichen Grüßen



Ulla Griepentrog  
Fraktionssprecherin

Verwaltungsgebäude Katschhof  
Johannes-Paul-II-Str. 1  
D-52064 Aachen

Raum 104  
Tel.: 0241 432-7217  
Fax: 0241 432-7213

**DIE LINKE.**  
Fraktion im Rat der Stadt Aachen

Fraktion DIE LINKE, • Verwaltungsgebäude Katschhof • 52058 Aachen

Herrn  
Oberbürgermeister Marcel Philipp  
Rathaus/Markt – Fax 432-8008  
52058 Aachen

Eingang bei FB 01  
05. März 2015

Aachen, 5. März 2015

**Ratsanfrage: Internationale Förderklassen**


Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen:

1. An welchen Sek. I – Schulen in der Stadt Aachen besteht entsprechend den Richtlinien zurzeit ein Überhang an Lehrerstellen?
2. Können an diesen Schulen zusätzlich Internationale Förderklassen eingerichtet werden?
3. Wie viele Schulen führen keine Förderklassen und haben mehr Lehrerstellen als die Richtlinien vorgeben?
4. Ist der Stadtverwaltung bekannt, wie die entsprechenden Schulaufsichten – insbesondere die der Sek. I – Schulen – die Beschulung aller Unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge erreichen wollen?
5. Kann die Stadtverwaltung Hindernisse benennen, um bedarfsgerecht alle Unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge zu beschulen? Wie können diese Hindernisse abgebaut werden? Dies vor dem Hintergrund, dass fünf städtische Gymnasien (von 8), drei Gesamtschulen (von 4), eine Realschule (von 3) und drei kirchliche Gymnasien (von 3) keine Internationalen Förderklassen eingerichtet haben. Bei ca. 90 von z.Z. unversorgten UmF wäre mit der Einrichtung von etwa acht Klassen das bestehende Problem zu lösen.

Mit freundlichen Grüßen

  
Leo Deumens

  
Georg Biesing

Fraktion DIE LINKE im Rat der Stadt Aachen

Fraktion DIE LINKE, im Rat der Stadt Aachen • Verwaltungsgebäude Katschhof • 52058 Aachen  
Tel. 0241/432-7244 / -7246 • Fax: 0241/413541-7244 • E-Mail: fraktion.dielinke@mail.aachen.de